



MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2006/07

ausgegeben am 6. Dezember 2006

6. Stück

KUNDMACHUNGEN

73. Personalzuordnung zum Institut für Musik- und Bewegungserziehung sowie Musiktherapie.

HABILITATIONSKOMMISSIONEN

74. Zusammensetzung der Habilitationskommission Anita MAYER-HIRZBERGER im Fach Historische Musikwissenschaft sowie Bestellung von Gutachtern.
75. Zusammensetzung der Habilitationskommission Christian GLANZ im Fach Historische Musikwissenschaft sowie Bestellung von Gutachtern.
76. Größe der Habilitationskommission Helmuth LUKSCH.
77. Mitteilung gemäß § 103 (5) UG 02 betreffend Vorschlag für GutachterInnen einer Habilitationskommission Fach Orgel und Improvisation (Habilitationsverfahren Helmuth LUKSCH).

BERUFUNGSKOMMISSIONEN

78. Zusammensetzung der Berufungskommission für Schnitt (Nachfolge Hannelore GÖTZINGER) sowie Bestellung von Gutachtern.
79. Zusammensetzung der Berufungskommission für Posaune (Nachfolge Rudolf JOSEL) sowie Bestellung von Gutachtern.
80. Zusammensetzung der Berufungskommission für Gesang (Nachfolge Wolfgang BRUNEDER) sowie Bestellung von Gutachtern.
81. Zusammensetzung der Berufungskommission für Gesang (Nachfolge Adelheid HORNICH) sowie Bestellung von Gutachtern.
82. Zusammensetzung der Berufungskommission für Viola (Nachfolge Siegfried FÜHRLINGER) sowie Bestellung von Gutachtern.
83. Zusammensetzung der Berufungskommission für Schlaginstrumente (Nachfolge Kurt PRIHODA) sowie Bestellung von Gutachtern.

OFFENE STELLEN

84. Ausschreibung der Stelle einer/s Oracle Datenbankentwicklerin/s im Zentralen Informatikdienst der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
85. Ausschreibung der Stelle einer/eines Leiterin/Leiters der Abteilung Schauspiel an der Konservatorium Wien Privatuniversität.

STIPENDIEN, PROGRAMME, PREISE

86. Ausschreibung des Ernst und Rosa von Dombrowski-Stiftungspreises 2007.
87. Ausschreibung Junior Fellowships 2007/2008 vom IFK.
88. Ausschreibung START-Programm und Wittgenstein-Preis des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung.
89. Ausschreibung Kultur-Projekte 2007 der EU.
90. Ausschreibung Dramatikerstipendien 2007 des Bundeskanzleramts.
91. Ausschreibung Staatsstipendien für Literatur 2007/2008 des Bundeskanzleramts.
92. Ausschreibung Projektstipendien für Literatur 2007/2008 des Bundeskanzleramts.
93. Ausschreibung Jugendliteratur 2007 des Bundeskanzleramts.
94. Ausschreibungen Stipendienprogramme 2006/2007 des IWM.
95. Ausschreibung Fulbright Scholar in Residence Program: Visiting Faculty for Spring semester 2008.

KUNDMACHUNGEN

73. Personalzuordnung zum Institut für Musik- und Bewegungserziehung sowie Musiktherapie.

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 30. November 2006 beschlossen, mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 2006 Frau Maria THANHOFFER dem Institut für Musik- und Bewegungserziehung sowie Musiktherapie zuzuordnen.

Der Rektor: W. Hasitschka

HABILITATIONSKOMMISSIONEN

74. Zusammensetzung der Habilitationskommission Anita MAYER-HIRZBERGER im Fach Historische Musikwissenschaft sowie Bestellung von Gutachtern.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 15.11.2006 beschlossen, dass sich die Habilitationskommission für Anita MAYER-HIRZBERGER, Fach Historische Musikwissenschaft, wie folgt zusammensetzt:

Universitätsprofessoren: Martin EYBL
Alfred LITSCHAUER
Wolfgang HEIßLER

Akademischer Mittelbau: Manfred PERMOSER

entsendete Studierendenvertreterin: Elisabeth VOCK

Gemäß § 103 (5) UG 2002 werden Irmgard BONTINCK und Hartmut KRONES als interne GutachterInnen und Markus REISENLEITNER und Peter REVERS als externe Gutachter bestellt.

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

75. Zusammensetzung der Habilitationskommission Christian GLANZ im Fach Historische Musikwissenschaft sowie Bestellung von Gutachtern.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 15.11.2006 beschlossen, dass sich die Habilitationskommission für Christian GLANZ, Fach Historische Musikwissenschaft, wie folgt zusammensetzt:

Universitätsprofessoren: Martin EYBL
Alfred LITSCHAUER
Wolfgang HEIßLER

Akademischer Mittelbau: Harald HUBER

entsendete Studierendenvertreterin: Bernadette MILLET

Gemäß § 103 (5) UG 2002 werden Irmgard BONTINCK und Hartmut KRONES als interne GutachterInnen und Peter REVERS und Julian JOHNSON als externe Gutachter bestellt.

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

76. Größe der Habilitationskommission Helmuth LUKSCH.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 15.11.2006 beschlossen, dass sich die Habilitationskommission für Helmuth LUKSCH (angestrebtes Habilitationsfach Orgel und Improvisation) wie folgt zusammensetzt:

3 OberbauvertreterInnen, 1 MittelbauvertreeterIn, 1 StudierendenvertreeterIn

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

77. Mitteilung gemäß § 103 (5) UG 02 betreffend Vorschlag für GutachterInnen einer Habilitationskommission Fach Orgel und Improvisation (Habilitationsverfahren Helmuth LUKSCH).

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 15.11.2006 eine Habilitationskommission für das angestrebte Fach Orgel und Improvisation beschlossen.

Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren dieses Fachbereiches können ihre Vorschläge betreffend die Bestellung von Gutachterinnen oder Gutachtern laut § 103 (5) UG 02 **bis 20.12.2006** an die Oberbaukurie des Senats, z.H. des Kuriensprechers o. Univ. Prof. Mag. Wolfgang Heißler, Rennweg 8, 1030 Wien bzw. e-mail heissler@mdw.ac.at, richten.

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

BERUFUNGSKOMMISSIONEN**78. Zusammensetzung der Berufungskommission für Schnitt (Nachfolge Hannelore GÖTZINGER) sowie Bestellung von Gutachtern.**

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 15.11.2006 beschlossen, folgende Berufungskommission für die Nachfolge von Hannelore GÖTZINGER (Fach Schnitt) einzusetzen:

Entscheidungsbevollmächtigte Berufungskommission (§ 98 Abs. 4 UG 02) für Schnitt (Nachfolge GÖTZINGER):

UniversitätsprofessorInnen: Christian BERGER
Hannelore GÖTZINGER
Michael HANEKE
Peter MAYER
Walter WIPPERSBERG

Akademischer Mittelbau: Gerlinde SEMPER
Robert POLAK

entsendete StudierendenvertreterInnen: Karin HAMMER
Matthias HALIBRAND

Gemäß § 98 Abs. 3 UG 02 werden Peter PATZAK und Walter KINDLER als interne Gutachter und Ingrid KOLLER und Gisela SCHULZ als externe Gutachterinnen bestellt.

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

79. Zusammensetzung der Berufungskommission für Posaune (Nachfolge Rudolf JOSEL) sowie Bestellung von Gutachtern.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 15.11.2006 beschlossen, folgende Berufungskommission für die Nachfolge von Rudolf JOSEL (Fach Posaune) einzusetzen:

Entscheidungsbevollmächtigte Berufungskommission (§ 98 Abs. 4 UG 02) für Posaune (Nachfolge JOSEL):

UniversitätsprofessorInnen: Rudolf JOSEL
Barbara GISLER-HAASE
Gregor WIDHOLM
Nikolaus SCHAFFERER
Josef POMBERGER

Akademischer Mittelbau: Herbert RÜDISSER
Bernhard PRONEBNER

entsendete Studierendenvertreter: Matthias PLUNSER
Martin ZAINZINGER

Gemäß § 98 Abs. 3 UG 02 werden Thomas JÖBSTL und Carole Dawn REINHART als interne GutachterInnen und Thomas EIBINGER und Josef EIDENBERGER als externe Gutachter bestellt.

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

80. Zusammensetzung der Berufungskommission für Gesang (Nachfolge Wolfgang BRUNEDER) sowie Bestellung von Gutachtern.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 15.11.2006 beschlossen, folgende Berufungskommission für die Nachfolge von Wolfgang BRUNEDER (Fach Gesang) einzusetzen:

Entscheidungsbevollmächtigte Berufungskommission (§ 98 Abs. 4 UG 02) für Gesang (Nachfolge BRUNEDER):

UniversitätsprofessorInnen: Maria BAYER
Gertraud BERKA-SCHMID
Ingrid DOLL
Wolfgang HEIßLER
Georgia MICHAELIDES

Akademischer Mittelbau: Ruth GABRIELLI-KUTROWATZ
Elke NAGL

entsendete Studierendenvertreterinnen: Cornelia SONNLEITHNER
Christina STEGMAIER

Gemäß § 98 Abs. 3 UG 02 werden Hartmut KRONES und Anna Maria ROTT als interne GutachterInnen und Albert HARTINGER und Ingrid JANSER-MAYR als externe GutachterInnen bestellt.

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

81. Zusammensetzung der Berufungskommission für Gesang (Nachfolge Adelheid HORNICH) sowie Bestellung von Gutachtern.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 15.11.2006 beschlossen, folgende Berufungskommission für die Nachfolge von Adelheid HORNICH (Fach Gesang) einzusetzen:

Entscheidungsbevollmächtigte Berufungskommission (§ 98 Abs. 4 UG 02) für Gesang (Nachfolge HORNICH):

UniversitätsprofessorInnen:
Maria BAYER
Gertraud BERKA-SCHMID
Ingrid DOLL
Wolfgang HEIßLER
Georgia MICHAELIDES

Akademischer Mittelbau:
Ruth GABRIELLI-KUTROWATZ
Elke NAGL

entsendete Studierendenvertreterinnen:
Cornelia SONNLEITHNER
Christina STEGMAIER

Gemäß § 98 Abs. 3 UG 02 werden Hartmut KRONES und Anna Maria ROTT als interne GutachterInnen und Albert HARTINGER und Ingrid JANSER-MAYR als externe GutachterInnen bestellt.

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

82. Zusammensetzung der Berufungskommission für Viola (Nachfolge Siegfried FÜHRLINGER) sowie Bestellung von Gutachtern.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 15.11.2006 beschlossen, folgende Berufungskommission für die Nachfolge von Siegfried FÜHRLINGER (Fach Viola) einzusetzen:

Entscheidungsbevollmächtigte Berufungskommission (§ 98 Abs. 4 UG 02) für Viola (Nachfolge FÜHRLINGER):

Universitätsprofessoren:
Christian ALTENBURGER
Wolfgang KLOS
Reinhard LATZKO
Klaus MAETZL
Peter OCHSENHOFER

Akademischer Mittelbau:
Stefan KROPFITSCH
Sabine WINDBACHER

entsendete StudierendenvertreterInnen: Laura Maria JUNGWIRTH
Johann RATSCHAN

Gemäß § 98 Abs. 3 UG 02 werden Valentin ERBEN und Josef HELL als interne Gutachter und Dietmar HALLMANN und Peter LANGGARTNER als externe Gutachter bestellt.

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

83. Zusammensetzung der Berufungskommission für Schlaginstrumente (Nachfolge Kurt PRIHODA) sowie Bestellung von Gutachtern.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 15.11.2006 beschlossen, folgende Berufungskommission für die Nachfolge von Kurt PRIHODA (Fach Schlaginstrumente) einzusetzen:

Entscheidungsbevollmächtigte Berufungskommission (§ 98 Abs. 4 UG 02) für Schlaginstrumente (Nachfolge PRIHODA):

Universitätsprofessoren: Ralph ILLINI
Gerhard WINDBACHER
Walter WRETSCHITSCH

Akademischer Mittelbau: Ingrid OBERKANINS
entsendete Studierendenvertreterin: Marija PODNAR

Gemäß § 98 Abs. 3 UG 02 werden Kurt PRIHODA und Walter VEIGL als interne Gutachter und Martin KERSCHBAUM und Josef GUMPINGER als externe Gutachter bestellt.

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

OFFENE STELLEN

84. Ausschreibung der Stelle einer/s Oracle Datenbankentwicklerin/s im Zentralen Informatikdienst der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Der Zentrale Informatikdienst der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien sucht für den Aufbau eines Data WareHouses eine/n

Oracle Datenbankentwickler/in

Aufgaben: Anforderungsanalysen, Entwicklung und Wartung von Oracle-Datenbankapplikationen, Implementierung von ETL-Prozessen und DWH-Auswertungen.

Gewünschte Qualifikationen: Kenntnisse von PL/SQL, SQL und Oracle Discoverer, Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten, Belastbarkeit, Teamgeist, Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit, Englischkenntnisse.

Beschäftigungsausmaß: 100%

Bewerbungsfrist: 6.12.2006 – 27.12.2006

Bewerbungen sind mit Angabe der **GZ 5308/06** an die Abteilung für Personalmanagement der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in dieser Verwendungsgruppe an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Aufnahme in ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis zur Universität erfolgt.

Der Rektor: W. Hasitschka

85. Ausschreibung der Stelle einer/eines Leiterin/Leiters der Abteilung Schauspiel an der Konservatorium Wien Privatuniversität.

An der Konservatorium Wien Privatuniversität ist ab 01.09.2007 folgende Stelle zu besetzen:

Leitung der Abteilung Schauspiel

Vollzeitdienstverhältnis befristet auf die Dauer von fünf Jahren. Wiederbestellung möglich.

Verantwortungsbereiche:

- Lehre und fachübergreifende Forschung
- Administrative Aufgaben und Personalführung
- Aufgaben laut § 10 (3) Satzung der Konservatorium Wien Privatuniversität (Satzung online abrufbar auf www.konservatorium-wien.ac.at)

Anforderungen:

Außerordentliche künstlerische, pädagogische, wissenschaftliche sowie organisatorische Kompetenzen.

Ihrem Bewerbungsschreiben schließen Sie bitte an:

- Lebenslauf
- Künstlerisch-pädagogische Konzeption im Ausmaß von maximal 4 A4-Seiten
- Dokumente über eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene Hochschul- ausbildung oder eine vergleichbare Qualifizierung
- Nachweise künstlerischer und pädagogischer Tätigkeiten
- Nachweis der Organisations-, Entwicklungs- und Führungskompetenz
- Dokumentation wissenschaftlicher Tätigkeiten von Vorteil

Nach Sichtung der Unterlagen werden ausgewählte BewerberInnen zu einem Hearing voraussichtlich am 8. oder 9. März 2007 eingeladen.

Kosten, die im Zusammenhang mit einer Bewerbung an der Konservatorium Wien Privatuniversität entstehen, können leider nicht ersetzt werden.

Schriftliche Bewerbungen bitte bis zum **12. Jänner 2007** (Datum des Poststempels) an:

Konservatorium Wien Privatuniversität, Personalmanagement, z.H. Mag. Dagmar Hüttl, Johannesgasse 4a, 1010 Wien, Telefon: 01-512 77 47 89 311, Fax: 01-512 77 47 79 13, d.huettl@konswien.at, www.konservatorium-wien.ac.at.

E. Freismuth

STIPENDIEN, PROGRAMME, PREISE

86. Ausschreibung des Ernst und Rosa von Dombrowski-Stiftungspreises 2007.

Der Ernst und Rosa von Dombrowski-Stiftungspreis 2007 wird in der Höhe von insgesamt € 5.000,- für **Musik (Komposition)** zu folgenden Teilnahmebedingungen ausgeschrieben:

Die Bewerber müssen der Steiermark durch Herkunft, Aufenthalt oder ihr Werk besonders verbunden sein.

Aufgabenstellung:

Noch nicht veröffentlichte kammermusikalische Werke, z. B. Soloinstrument, Duo bis Quintett, Lied. Jeder Bewerber kann nur ein Werk einreichen, jedoch ist die Angabe über sonstiges kompositorisches Schaffen (Werkverzeichnis) erwünscht.

Die eingereichten Kompositionen sind mit einem Kennwort zu versehen - Name und Anschrift müssen in einem mit diesem Kennwort bezeichneten, verschlossenem Kuvert beigefügt werden – diese können zusätzlich durch die Beifügung eines Tonträgers dokumentiert werden.

Die Bewerbungen sind an die Ernst und Rosa von Dombrowski-Stiftung, 8010 Graz, Hofgasse 5 bis spätestens **31.1.2007** einzusenden. Es gilt das Datum des Poststempels.

Für die eingereichten Arbeiten wird keine wie immer geartete Haftung übernommen. Die Kosten für eine einmalige Aufführung anlässlich der Preisverleihung werden bis zu maximal € 2.000,- von der Stiftung übernommen. Über die Zuerkennung des Preises entscheidet eine unabhängige Jury. Gegen ihre Entscheidung ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

E. Freismuth

87. Ausschreibung Junior Fellowships 2007/2008 vom IFK.

Das Internationale Forschungszentrum Kulturwissenschaften (IFK) schreibt für das Studienjahr 2007/2008 (1.10.2007-30.6.2008) wieder Junior Fellowships aus.

Diese Junior Fellowships sind für vorzugsweise österreichische NachwuchswissenschaftlerInnen in der Dissertationsphase, die einen akademischen Abschluss vorweisen können und am

10.1.2007 nicht älter als 35 Jahre sind (Kindererziehungszeiten sowie Präsenz- und Zivildienst werden berücksichtigt), bestimmt.

Beim Dissertationsvorhaben muss es sich um ein interdisziplinäres Forschungsprojekt aus dem Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften handeln, das sich kulturwissenschaftlicher Fragestellungen und Verfahren bedient. Ein thematischer Zusammenhang mit den aktuellen Forschungsschwerpunkten des IFK "Blicke im Widerstreit" und "Die kulturellen Paradoxien der Globalisierung" ist erwünscht, aber nicht Bedingung. Es können ebenso "freie" Projekte eingereicht werden.

Der Antrag ist auf dem Formblatt (http://www.ifk.ac.at/fellowships_appl_forms.html) zusammen mit den erforderlichen Unterlagen (siehe Aufstellung auf der letzten Seite des Formblattes) bis **10. Jänner 2007** (Poststempel) einzureichen.

IFK-Junior Fellowships umfassen ein monatliches Stipendium in der Höhe von € 1.200,- und einen Arbeitsplatz am IFK mit EDV- und Internet-Zugang; der Erhalt des Stipendiums ist an den Aufenthalt am IFK gebunden, mehr als eine geringfügige Fremdtätigkeit ist neben dem Stipendium nicht möglich. IFK-Junior Fellows, die nicht in Wien wohnhaft sind, wird eine Wohnbeihilfe von monatlich € 370,- gewährt.

Die Endauswahl der Junior Fellows erfolgt auf der Basis von Bewerbungsgesprächen. Reisekosten für die Anreise zu diesen Interviews werden nicht ersetzt.

Weitere Informationen: www.ifk.ac.at

E. Freismuth

88. Ausschreibung START-Programm und Wittgenstein-Preis des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung.

Der Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung schreibt im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur das START-Programm und den Wittgenstein-Preis aus.

Das START-Programm soll hervorragend qualifizierten jungen WissenschaftlerInnen aller Fachdisziplinen für einen Zeitraum von bis zu sechs Jahren größtmögliche Unterstützung bei der Durchführung ihrer Forschungsarbeiten bieten.

Anträge sind in englischer Sprache bis **10. Jänner 2007** an den FWF zu richten.

Die detaillierten Ausschreibungsbedingungen können unter

<http://www.fwf.ac.at/de/projects/start.html>

eingesehen werden.

Der Wittgenstein-Preis soll anerkannten SpitzenforscherInnen ein Höchstmaß an Freiheit und Flexibilität bei der Durchführung ihrer Forschungsarbeiten garantieren. So soll eine außergewöhnliche Steigerung ihrer wissenschaftlichen Leistungen ermöglicht werden.

BewerberInnen, die in ihrem Forschungsgebiet international anerkannt sind, an einer österreichischen Forschungsstätte angestellt sind und das 56. Lebensjahr im Jahr der Nominierung noch nicht vollendet haben, können durch Vorschlagsberechtigte (bisherige

WittgensteinpreisträgerInnen, RektorInnen, VizerektorInnen für Forschung der Universitäten, PräsidentIn der ÖAW und Mitglieder des Präsidiums des FWF) empfohlen werden. Selbstnominierungen sind ausgeschlossen.

Eine Einreichfrist (**Jänner**) ist zu beachten.

Eingesehen können die detaillierten Ausschreibungsbedingungen unter:

<http://www.fwf.ac.at/de/projects/wittgenstein.html>

Kontaktperson beim FWF: Mario MANDL, T: +43 1/505 67 40 DW 8605, e-mail: mario.mandl@fwf.ac.at, Haus der Forschung, Sensengasse 1, 1090 Wien.

E. Freismuth

89. Ausschreibung Kultur-Projekte 2007 der EU.

Die Europäische Kommission hat im Rahmen des neuen Programms KULTUR (2007 - 2013) die Ausschreibungen 2007 für mehrjährige Kooperationsprojekte, Kooperationsmaßnahmen und literarische Übersetzungen im Amtsblatt C270 veröffentlicht.

Ziele und Prioritäten:

2007 werden entsprechend den Zielsetzungen des neuen Programms Projekte aller kulturellen Sparten unterstützt, wobei ein besonderer Akzent auf interdisziplinäre Projekte gelegt wird. Gefördert werden qualitativ hochwertige Projekte, die einen europäischen Mehrwert und Sichtbarkeit aufweisen.

Im Allgemeinen sollen die Projekte die spezifischen Ziele des Programms "grenzüberschreitende Mobilität von Kulturakteuren", "internationale Verbreitung von Kunstwerken" sowie "interkultureller Dialog" reflektieren. Generell wird Projekten, die den Dialog zwischen den Kulturen fördern, indem zumindest ein Teil ihrer Aktivitäten im Jahr 2008, dem europäischen Jahr des interkulturellen Dialogs, stattfindet, besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind private und öffentliche kulturelle Einrichtungen mit eigener Rechtsform. Das Programm steht sämtlichen kulturellen Akteuren und Sektoren aus dem nicht audiovisuellen Bereich einschließlich kulturellen Unternehmen offen, sofern sie keinen Erwerbszweck verfolgen.

Förderfähig sind Akteure im Kulturbereich mit Sitz in einem der am Programm teilnehmenden Länder:

- den Mitgliedstaaten der Europäischen Union
- Island, Norwegen und Liechtenstein
- den Kandidatenländern (Türkei, Kroatien, ehem. jugoslawische Republik Mazedonien) und den westlichen Balkanländern vorbehaltlich des Abschlusses einer entsprechenden Vereinbarung betreffend die Teilnahme am Programm

Einreichfrist:

Einreichfrist ist der **28. Februar 2007**. Die Projekte müssen vor dem 15. November 2007 anlaufen.

Folgende Ausschreibungen wurden veröffentlicht:

1) Kooperationsmaßnahmen

Unterstützt werden kulturelle Kooperationsmaßnahmen spartenbezogener oder spartenübergreifender Art. Vorrang erhalten Projekte, die auf Kreativität und Innovation abzielen und den Weg für eine langfristige Zusammenarbeit bereiten.

In Kooperationsmaßnahmen müssen mindestens 3 Kulturakteure aus 3 verschiedenen Teilnehmerländern eingebunden sein. Ihre Laufzeit beträgt max. 24 Monate. Dafür kann ein EU-Zuschuss in Höhe von mind. € 50.000,-- und max. € 200.000,-- beantragt werden. Dieser Zuschuss darf 50% der förderfähigen Gesamtkosten nicht überschreiten. 2007 steht für rund 120 Projekte ein Budget von 12 Mio. € zur Verfügung. Es werden max. 5 Kooperationsprojekte unterstützt, die in Drittländern stattfinden.

2) Mehrjährige Kooperationsprojekte

Gefördert werden kulturelle Kooperationsprojekte in der Start- und Aufbauphase oder in der Phase ihrer geographischen Ausdehnung mit dem Ziel, diese auf eine dauerhafte Basis zu stellen. In mehrjährigen Kooperationsprojekten müssen mindestens 6 Kulturakteure aus 6 verschiedenen Teilnehmerländern eingebunden sein. Ihre Laufzeit beträgt zwischen 3 und 5 Jahre. Dafür kann ein EU-Zuschuss von max. € 500.000,-- pro Jahr beantragt werden. Dieser Zuschuss darf 50% der förderfähigen Gesamtprojektkosten nicht überschreiten. 2007 steht für rund 16 mehrjährige Kooperationsprojekte ein Budget von € 15,5 Mio. zur Verfügung.

3) Literarische Übersetzungen

Förderfähig sind Übersetzungen literarischer Werke aus einer europäischen Sprache in eine andere sowie Übersetzungen alter Texte des literarischen Kulturguts sowie alter Sprachen. Anträge von Verlegern bzw. Verlagsgruppen müssen die Übersetzung von mindestens 4 und maximal 10 förderfähigen Werken umfassen. Der Zuschuss für Übersetzerhonorare beträgt pro Antrag max. € 60.000,--. Der Zuschuss deckt die gesamten Übersetzerkosten, sofern diese Kosten nicht mehr als 50% der Gesamtbetriebskosten ausmachen. 2007 werden etwa 45 literarische Übersetzungsprojekte finanziell unterstützt, für die ein Budget von 1,5 Mio. € zur Verfügung steht.

Hinweis: Eine intensive Vorbereitung der Einreichung, die ab sofort beginnen muss, ist notwendig und daher entsprechend zu berücksichtigen!

E. Freismuth

90. Ausschreibung Dramatikerstipendien 2007 des Bundeskanzleramts.

Zur Förderung österreichischer Dramatikerinnen und Dramatiker hat die Kunstsektion des Bundeskanzleramts zehn Dramatikerstipendien bereitgestellt. Die Laufzeit der Stipendien beträgt sechs Monate, beginnend mit 1. Juli 2007. Sie sind mit je € 6.600,-- dotiert. Bewerbungen können von Autorinnen und Autoren eingebracht werden, welche die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen oder ihren ständigen Wohnsitz in Österreich haben.

Einreichfrist: **31. Jänner 2007.**

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Kunstsektion unter <http://www.art.austria.gv.at>.

E. Freismuth

91. Ausschreibung Staatsstipendien für Literatur 2007/2008 des Bundeskanzleramts.

Zur Förderung österreichischer Autorinnen und Autoren hat die Kunstsektion des Bundeskanzleramts 20 Staatsstipendien für Literatur bereitgestellt. Die Laufzeit der Stipendien beträgt ein Jahr, beginnend mit 1. Juli 2007. Sie sind mit je € 13.200,- dotiert. Bewerbungen können von Autorinnen und Autoren eingereicht werden, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen oder ihren ständigen Wohnsitz in Österreich haben.

Einreichfrist: **31. Jänner 2007.**

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Kunstsektion unter <http://www.art.austria.gv.at>

E. Freismuth

92. Ausschreibung Projektstipendien für Literatur 2007/2008 des Bundeskanzleramts.

Zur Förderung österreichischer Autorinnen und Autoren, die bereits Publikationen in österreichischen oder ausländischen Verlagen aufzuweisen haben, hat die Kunstsektion des Bundeskanzleramts 20 Projektstipendien für Literatur bereitgestellt. Die Laufzeit der Stipendien beträgt ein Jahr, beginnend mit 1. Juli 2007. Sie sind mit je € 13.200,- dotiert. Bewerbungen können von Autorinnen und Autoren eingereicht werden, welche die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen oder ihren ständigen Wohnsitz in Österreich haben.

Einreichfrist: **31. Jänner 2007.**

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Kunstsektion unter <http://www.art.austria.gv.at>

E. Freismuth

93. Ausschreibung Jugendliteratur 2007 des Bundeskanzleramts.

Zur Förderung österreichischer Autorinnen und Autoren in der Sparte Kinder- und Jugendliteratur, insbesondere zur Förderung des literarischen Nachwuchses, hat die Kunstsektion des Bundeskanzleramts fünf Stipendien bereitgestellt. Die Laufzeit der Stipendien beträgt sechs Monate, beginnend mit 1. Juli 2007. Sie sind mit je € 6.600,- dotiert.

Bewerbungen können von Autorinnen und Autoren eingereicht werden, welche die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen oder ihren ständigen Wohnsitz in Österreich haben.

Einreichfrist: **31. Jänner 2007.**

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Kunstsektion unter <http://www.art.austria.gv.at>

E. Freismuth

94. Ausschreibungen Stipendienprogramme 2006/2007 des IWM.

Die Stipendien des Instituts für die Wissenschaften vom Menschen (IWM) in Wien ermöglichen es jährlich rund vierzig arrivierten und NachwuchswissenschaftlerInnen aus Europa und den USA, als Mitglieder der wissenschaftlichen Gemeinschaft am IWM ein selbst gewähltes Forschungsvorhaben zu verfolgen.

Aktuell laufen drei Ausschreibungen für 2006/2007, Bewerbungen können für die folgenden Programme eingereicht werden:

Józef Tischner Fellowships, Körber Fellowships: History and Memory in Europe, Andrew W. Mellon Visiting Fellowships

Alle Informationen zu den Programmen sowie den Bewerbungen finden Sie auf der Website des IWM unter <http://www.iwm.at/fellowships.htm>

E. Freismuth

95. Ausschreibung Fulbright Scholar in Residence Program: Visiting Faculty for Spring semester 2008.

The worldwide Fulbright Scholar-in-Residence Program brings visiting scholars and professionals from abroad to lecture at U.S. colleges and universities. Fulbright Scholars-in-Residence can have a significant impact on U.S. colleges and universities. In addition to teaching courses, scholars give campus-wide and community lectures, help initiate international programs and contribute to curriculum development. Although preference is given to proposals in the humanities or social sciences, other fields focusing on international issues will be considered.

Under the Scholar-in-Residence (SIR) Program, interested institutions submit proposals to invite scholars to teach one or more courses and to be in residence for a semester or an academic year. Proposals are welcome from individual institutions, as well as from consortia of two or more institutions. Institutions may suggest suitable candidates or have CIES recruit scholars from a particular world area.

Small liberal arts colleges, community colleges, and minority-serving institutions are given priority in applications to host a Fulbright Scholar-in-Residence.

Proposal guidelines and application forms may be downloaded from: <http://www.cies.org/sir/>

For more information, e-mail Senior Program Officer Karen Watts at: kwatts@cies.iie.org or call her at +1/ 202.686.4004.

The deadline to apply for a Scholar in Residence for the semester beginning in January 2008 is **March 1, 2007**.

Karen R. Watts, Senior Program Officer, Special Programs (SIR, EUSIR & OLP), Council for International Exchange of Scholars, 3007 Tilden Street, NW Suite 5L, Washington, DC 20008, Tel: +1/ 202-686-4004, Fax: +1/ 202-362-3442, Email: kwatts@cies.iie.org

E. Freismuth

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 13. Dezember 2006